

Alle sind happy beim „Wir-Festival“

Premiere Die erste Auflage des „Wir-Festival“ im Essinger Schlosspark kommt sehr gut an. Die Organisatoren denken schon über eine Neuauflage 2028 nach.

15.06.2026, 8:30 Uhr

Von: Jürgen Eschenhorn



Viel Spaß hatten die Besucher beim Bierpong. © Eschenhorn, Jürgen

Essingen. Bestes Wetter, guter Besuch, entspannte und chillige Atmosphäre in einem besonderen Ambiente – das alles bot das „Wir-Festival“ im Essinger Schlosspark. Und genau das hatten die Initiatoren Esra Hermann, Andrea Blank von der Initiative „Junge Kultur“ und Dr. Matthias Krull von der Kulturinitiative Schlossscheune auch beabsichtigt.

Festivalatmosphäre im Park

„Eine entspannte, friedvolle Festivalatmosphäre im Park wollten wir erreichen, und wenn man die Leute sieht: Genau das ist es geworden“, sagte Dr. Krull beim Blick auf das Treiben im Schlosspark.

Zwischen 250 und 300 Besucherinnen und Besucher hatten sich um die Schlossscheune verteilt, nahmen an Mitmachaktionen teil, beobachteten in Liegestühlen und Sitzkissen das Treiben der anderen, hörten vor der Bühne den Musikern zu, genossen an den Ständen die Drinks und kulinarischen Leckereien, und eben die angenehmen Temperaturen in der Sonne.

„Die Leute haben Spaß, sind offen miteinander und friedlich. Das ist, was wir auch wollten“, ergänzt Esra Hermann. „Genau das sind unsere Werte, die hier gelebt werden“, sagte Andrea Blank.



Am Abend spielte die Ulmer Band "Layout". © Eschenhorn, Jürgen

Basteln in der Kreativecke

In der „Creative Corner“ konnten die Besucher beispielsweise Freundschaftsbänder knüpfen, Stofftaschen bemalen, „Scrunchies“, elastische Haargummis, nähen, oder malen. Andere spielten Riesen-Bierpong, Kanjam oder „Sackloch“-Werfen. Man konnte bei Yoga-Sessions des Studios Omnesence oder einem Zumba-Workout mit dem Yoganest Aalen sein. Bei Kaya Tattou ließen sich einige kleine Tattoos stechen.



Viele Besucher wollten auch einfach nur chillen. © Eschenhorn, Jürgen

Den ganzen Tag über wurde auf der Bühne Musik geboten. Zu Beginn spielten vier lokale Newcomer verschiedener Stilrichtungen. Zu hören gab es Metal, eigene Songs der Liedermacherin Looni und gefühlvolle Lieder von Lukas mit Begleitung. „Sie alle haben uns angefragt, ob sie hier auftreten dürfen, und sie haben es gut gemacht“, sagt Esra Hermann.

Anschließend sorgten DJ Retainer und Fabi Ehmann für musikalische Unterhaltung, bevor am Abend die Ulmer Profiband „Layout“ Coverversionen bekannter Rock- und Pop-Hits spielte. Das musikalische Angebot des Tages biete eine breite Vielfalt für fast alle Geschmäcker, sagte Esra Hermann.

Der Park ist der perfekte Ort dafür

„Diese Veranstaltung hat bisher einfach gefehlt“, sagte die 25-jährige Julia Barth, die mit ihrer Clique fast den ganzen Tag im Park war und viel Spaß mit den verschiedenen Angeboten hatte. Ähnlich äußerte sich Armin Schmidt, einige Jahre älter: „Diese Veranstaltung ist eine tolle Idee und dieser Park ist der perfekte Ort dafür.“ „Die Leute genießen das Leben, sind entspannt, leben Gemeinschaft“, freute sich Dr. Krull.

Gibt es eine Neuauflage?

Und als Andrea Blank auf die Frage nach einer Wiederholung zunächst zögert, nickt er energisch. „Also gerne in zwei Jahren wieder“, lacht Blank dann. Die Organisatoren hatten eineinhalb Jahre in die Vorbereitung gesteckt, zahlreiche Helfer und vor allem Sponsoren unterstützten sie bei der Durchführung. Doch auch dieser Aufwand hat sich gelohnt, da sind sich die drei vollkommen einig.